„Die angebliche “Nazi“-Staatsangehörigkeit ´Deutsch´“

Nun gibt es in den letzten Jahren sehr große Bestrebungen, aufgewachte Deutsche auf das falsche Gleis zu führen. So spricht man z.B. davon, Hitler habe 1934 die sogenannte “Nazi-Staatsangehörigkeit `Deutsch´” geschaffen. Begonnen hat das Ganze mit Andreas Clauss. Ein sich besonders seriös gebender Mann ist Reiner Oberrüber. Er hält Vorträge, in denen er erst mal sehr schlüssig und logisch argumentiert, um dann natürlich zu dem Schluß zu kommen, Adolf Hitler hätte uns mit der Staatsangehörigkeit “deutsch”, die ja heute auf dem sogenannten Personalausweis des Nicht-Staates BRD steht, beglückt.

Je weiter sich die Aufklärung über die Rechtslage um das fortbestehende Deutsche Reich und die Nichtlegitimation der Staatssimulation BRD im Deutschen Volk verbreitet, desto mehr treten Desinformanten auf den Plan, um dagegen blühenden Unsinn zu verbreiten. Ob dies nun in einem gezielten Auftrag geschieht, um Verwirrung zu stiften und um die Reichsbewegung insgesamt ins Lächerliche zu ziehen, oder ob es sich dabei einfach nur um strohdumme Menschen handelt, das ist zunächst einmal zweitrangig.

Aber es muß im Sinne einer seriösen Reichsrechtsargumentation sachlich klargestellt werden, da uns allein eine solche glaubwürdig machen und voranbringen kann.

Besonders beliebt bei den Desinformanten ist derzeit die Behauptung einer “Nazi-Staatsangehörigkeit `Deutsch´”, die mit der Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts von 1934 geschaffen worden sein soll.

Allerdings gehen diese Leute nie darauf ein, was es mit der Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts von 1934 nun wirklich auf sich hatte. Denn es ist Unsinn, zu behaupten, 1934 hätte die nationalsozialistische Reichsregierung eine Staatsangehörigkeit “Deutsch” geschaffen. Das hat sie nicht! Ganz entschieden nicht! Im Gegenteil, es wurden die bisherigen deutschen Staatsangehörigkeiten der einzelnen deutschen Länder (Preußen, Bayern etc.) aufgehoben zugunsten einer alleinigen einheitlichen deutschen Staatsangehörigkeit DEUTSCHES REICH!

Es wurde also durch diese nunmehrige alleinige einheitliche deutsche Staatsangehörigkeit DEUTSCHES REICH diese nochmals ganz klar als solche bekräftig und herausgehoben. Es wurden damit auch auf diese Weise die Reste der unseligen deutschen Kleinstaaterei überwunden, die Ursache so quälend langer deutscher Schwäche – und es wurde damit endlich auch im Hinblick auf eine alleinige deutsche Staatsangehörigkeit das erfüllt, was unsere Nationalhymne gleich mit ihrem ersten Satz in Auftrag gibt: “Deutschland, Deutschland über alles”. Denn damit ist gemeint, EIN Deutschland, ein Reich zu schaffen, das als alle Deutschen vereinigend über der bisherigen Kleinstaaterei der einzelnen deutschen Länder steht.

Und genau das wurde mit dem Gesetz von 1934 getan! Die einzelnen deutschen Staatsangehörigkeiten der vielen deutschen Länder wurden endlich aufgehoben zugunsten EINER alleinigen deutschen Staatsangehörigkeit – der deutschen Staatsangehörigkeit DEUTSCHES REICH!

Keine trennende Aufspaltung in Bayern, Preußen, Hessen, Württemberger etc. mehr, sondern nur noch DEUTSCHE. EIN Volk und EIN Reich!

1934 wurde also keine deutsche Staatsangehörigkeit “Deutsch” geschaffen, sondern es wurde die deutsche Staatsangehörigkeit DEUTSCHES REICH erst in den ihr gebührenden alleinigen Rang einer einheitlichen, alle deutschen Staats- und Volksangehörigen umfassenden deutschen Staatsangehörigkeit gestellt: DEUTSCHES REICH über alles, über die ganze bisherige Kleinstaaterei der einzelnen deutschen Staatsangehörigkeiten der Länder!

Dann kommen die Desinformanten zum vermeintlichen “Beleg” ihrer absurden These auch gerne daher mit einer in ihrem Ursprung und ihren Zusammenhängen dubiosen Fotokopie eines Reisepasses mit dem – bezeichnenderweise handschriftlichen – Eintrag einer Staatsangehörigkeit “Deutsch”.

Tatsache ist: die amtliche Bezeichnung der alleinigen deutschen Staatsangehörigkeit nach dem Gesetz von 1934 lautete: DEUTSCHES REICH. Davon legen ungezählte Millionen amtlicher Dokumente mit dem Eintrag der Staatsangehörigkeit “DEUTSCHES REICH” Zeugnis ab. Und zwar vor allem mit gedrucktem Eintrag, nicht mit handschriftlichem!

Was aber geht nun aus diesem “Beleg” auf dem 2ten Bild überhaupt hervor? Selbst wenn man von keiner Fälschung ausgeht, kann der handschriftliche Eintrag auf die verschiedenste Weise zustandegekommen sein. Wann ist der Paß denn überhaupt ausgestellt worden? Das wäre schon mal ganz grundsätzlich wichtig zu wissen. Aus der Fotokopie geht das jedenfalls nicht hervor.

Es liegt zudem auf der Hand, daß bei einer Unzahl auszustellender Pässe auch immer Beamte dabei sind, die beim handschriftlichen Eintrag aus Unwissen oder Schludrigkeit Fehler machen. Entscheidend ist, daß es sich bei diesem sowieso in seinem Ursprung bzw. Zustandedekommen unklaren Dokument um eines mit HANDSCHRIFTLICHEM Eintrag handelt, was dann einen Irrtum des eintragenden Beamten unmittelbar nahelegt – denn in den amtlichen Dokumenten mit der über jeden Zweifel erhabenen EINGEDRUCKTEN Staatsangehörigkeit hieß es eben:

DEUTSCHES REICH.

Und selbst wenn man den Beamten des handschriftlichen Eintrags gefragt hätte, wie denn nun dieser deutsche Staat der Staatsangehörigkeit konkret heißt, hätte der keine Sekunde gezögert, zu sagen: “Deutsches Reich”. Und genau das können die BRD-Scheinbeamten eben im Falle der Bundesrepublik Deutschland nicht, da es eine solche eigene deutsche Staatsangehörigkeit “Bundesrepublik Deutschland” nicht gibt und niemals gab. Die deutsche Staatsangehörigkeit lautet gerade nach dem Gesetz von 1934 (das die einzelnen deutschen Staatsangehörigkeiten der Länder zugunsten der nunmehr alleinigen des Reiches abschaffte) konkret und korrekt ausgeschrieben:

DEUTSCHES REICH!

Was sagen denn diese “Spezialisten”, die Desinformanten, wenn sie mit den Pässen mit der weit aussagekräftigeren EINGEDRUCKTEN Staatsangehörigkeit “DEUTSCHES REICH” konfrontiert werden? Ein solcher ist ebenfalls oben abgebildet. Schauen wir zum Vergleich nochmal genauer hin. Dann läßt sich sofort erkennen:

Der Paß mit dem handschriftlichen Eintrag weist ein anderes Hoheitszeichen auf, vor allem fehlt ihm die eingedruckte Seriennummer unten. Wie gesagt: Von wann ist der Paß denn überhaupt? (Anderer Adler!)

Und dann: was sind die näheren Umstände dessen Zustandekommens? Gerade darüber erfährt man von den Desinformanten nichts. Sie arbeiten also nicht anders als die Fälscher bezüglich des

“Hl. Clauss” oder die Macher der Verleumdungsausstellung Reemtsmas gegen die Wehrmacht – sie bringen ein einzelnes Foto, über dessen Zusammenhänge und Hintergründe man nichts weiß, und wollen daraus aufgrund reiner Behauptungen einen ganzen großen Zusammenhang angeblich nachweisen.

Tatsache ist: Die amtlichen Dokumente nach dem Gesetz von 1934 trugen als Staatsangehörigkeit EINGEDRUCKT die Bezeichnung DEUTSCHES REICH.

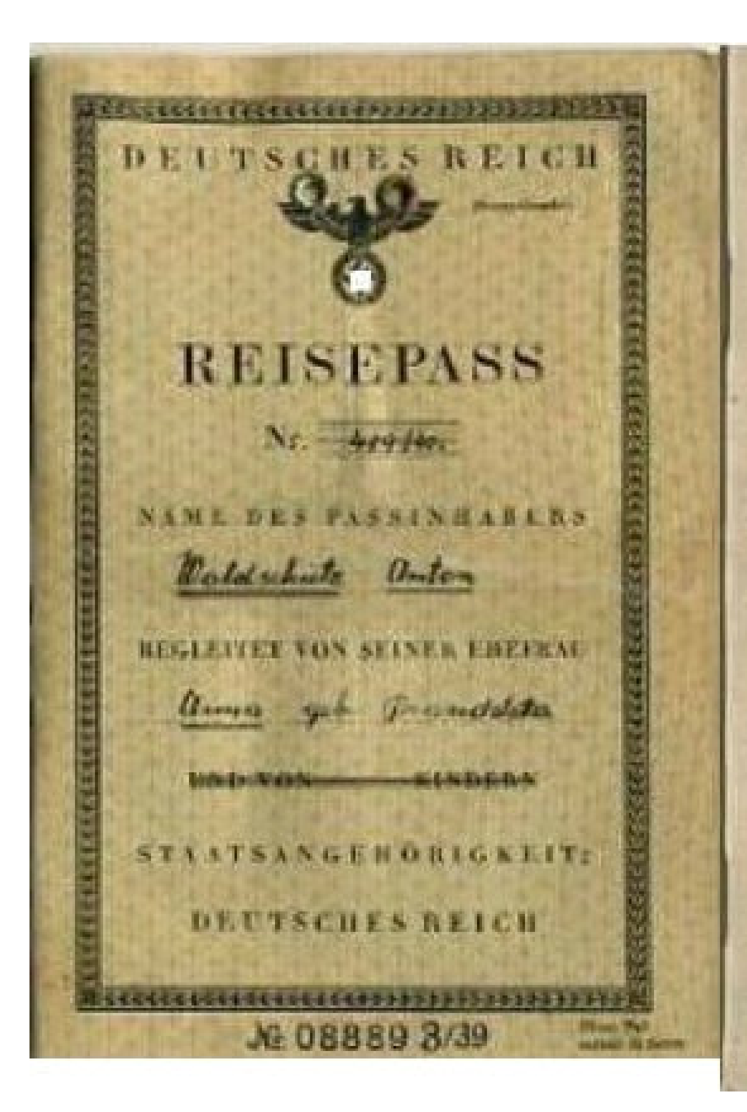
Vor allem aber, was selbst ein Blinder sieht: Der Paßvordruck mit dem handschriftlichen Eintrag muß auf alle Fälle aus einer Druckserie von VOR dem Gesetz von 1934 stammen. Darauf weist der Adler hin (außerdem fehlt wie gesagt die aufgedruckte Nummer), darauf weist aber vor allem das zum Eintrag freigelassene Feld der Staatsangehörigkeit hin. Da es ab dem Gesetz von 1934 sowieso nur noch eine alleinige deutsche Staatsangehörigkeit DEUTSCHES REICH gab, wäre es völlig unsinnig gewesen, das Feld zum Eintrag der Staatsangehörigkeit beim Druck freizulassen. Es konnte dort ja gar nichts anderes zum Stehen kommen als DEUTSCHES REICH.

Folglich wurden die neuen Serien von Pässen ab dem Gesetz von 1934 auch bereits mit dem Eindruck der Staatsangehörigkeit DEUTSCHES REICH aufgelegt. Das freigelassene Feld zum nachträglichen Eintrag der Staatsangehörigkeit ergibt überhaupt nur einen Sinn für Pässe bei einer Drucklegung von VOR dem Gesetz von 1934, denn da mußte das Eintragsfeld frei bleiben, damit dann später beim Ausstellen der Pässe in den einzelnen Ländern jeweils die damals noch bestehenden einzelnen deutschen Staatsangehörigkeiten der Länder in dieses dazu freigelassene Feld eingetragen werden konnten (z.B. von Preußen oder von Bayern etc.).

Nun wäre es zwar denkbar, daß nach dem Erlaß des Gesetzes 1934 zunächst noch nicht genug neue Paßvordrucke vorhanden waren und daß irgendein Beamter in dieser Übergangszeit aus Unwissen oder Unsicherheit über die neue Lage in diesem einen Fall handschriftlich und falsch “Deutsch” in einen älteren Paßvordruck eingetragen hat. Aber diese Skurrilität besagte über die tatsächliche Staatsangehörigkeitslage rein gar nichts. In jedem Fall stammt der besagte Paßvordruck aus den genannten Gründen ganz klar aus einer Druckserie von vor 1934, vielleicht sogar noch aus der Zeit der Weimarer Republik. Doch wie gesagt, darüber erfahren wir von den Desinformanten nichts, die aber in ihrer Betrugsabsicht durch die genauere Analyse und den die Augen öffnenden Vergleich der beiden Reisepässe oben ohnehin erkannt sind.

Das einzige, was dieser Paß also ganz klar belegt, ist die himmelschreiende Dämlichkeit derer, die damit alle Welt für dumm verkaufen, und eine “Nazi-Staatsangehörigkeit `Deutsch´” behaupten wollen.

Fakt ist: Die neuen Serien der Pässe und ähnliche Dokumente nach dem Gesetz von 1934 tragen den AMTLICHEN EINDRUCK der Staatsangehörigkeit DEUTSCHES REICH. Und zwar zu Millionen und Abermillionen.
(Links ein originaler Reisepass des Deutschen Reiches, rechts eine gerne von Desinformanten gezeigte Fotokopie eines Reisepasses.
Zu beachten ist hier der Eintrag bei Staatsangehörigkeit mit “ Deutsch „, und zwar handgeschrieben.)
Gefunden bei einer Freundin.



DEUTSCHES REICH

REISEPASS

Nr.

NAME DES PASSINHABERS

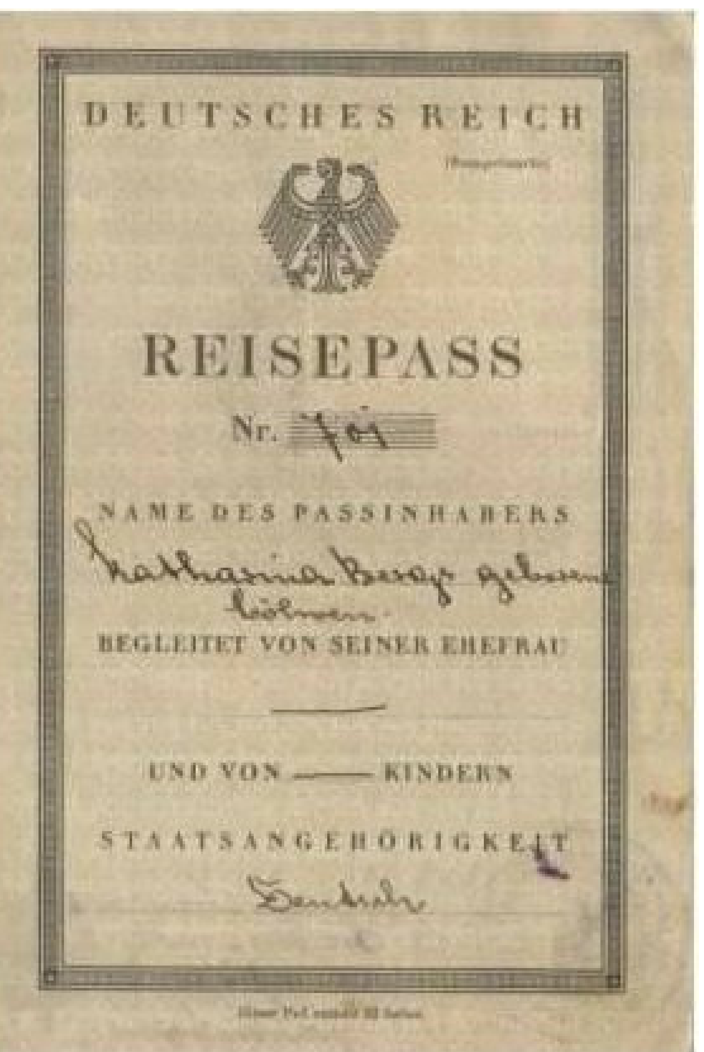
BEGLEITET VON SEINER EHEFRAU

~~UND VON KINDERN~~

STAATSANGEHÖRIGKEIT:

DEUTSCHES REICH

№ 08889 3/39



DEUTSCHES REICH

REISEPASS

Nr.

NAME DES PASSINHABERS

BEGLEITET VON SEINER EHEFRAU

UND VON —— KINDERN

STAATSANGEHÖRIGKEIT

Deutsch

Deutſche geben niemalſ auf!

Wir kommen wieder!